

Achenseer Hoangascht

OKTOBER 2025

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Österreichische Jugendmeisterschaft im Segeln

Mehr dazu findet ihr auf Seite 2.



„Padel“, die neue Trendsportart

Im Oktober eröffnet der TC Raiffeisen Achenkirch seinen neuen Padelplatz – mit großer Unterstützung des Tourismusverbands Achensee und viel Begeisterung im Verein.

Mehr dazu erfahrt ihr auf Seite 5.

Musikgruppen aufgepasst!

Der diesjährige Bergadvent findet wieder beim Fischergut in Pertisau statt. Dafür werden Musikgruppen und BMKs aus der Region gesucht, die den Advent musikalisch gestalten möchten.

Alle Infos findet ihr auf Seite 9.

Riesen-Wuzzler-Turnier

Am 30. August 2025 lud der Guggala Pass Wiesing zum legendären Riesen-Wuzzler-Turnier beim Sportplatz Wiesing, bei dem 18 Teams als lebende Spielfiguren um Tore und Spaß kämpften.

Mehr dazu auf Seite 26.

Österreichische Jugendmeisterschaft im Segeln

Vom 26. bis 29. August 2025 war der Segelclub TWV Achensee bereits zum dritten Mal Gastgeber der Österreichischen Jugendmeisterschaft im Segeln – dem größten Nachwuchs-Segelereignis des Landes. Rund 170 Teilnehmende im Alter von 10 bis 18 Jahren stellten ihr Können auf dem Wasser unter Beweis. Sportlich bot die Veranstaltung alles, was das Seglerherz begehrt: vom föhn-dominierten „Süd“ bis hin zum kräftigen „Boarischen“, der am vorletzten Wettkampftag sogar mit Windstärke 4 für spannende Wettkämpfe sorgte. Aus Sicht des Veranstalters zieht man eine äußerst positive Bilanz – sowohl sportlich als auch organisatorisch.

Vier Medaillen gingen nach Tirol

Die Tiroler Jungsegler zeigten eindrucksvoll, dass sie ihr heimisches Revier bestens beherrschen. Simon Van der Haag sicherte sich den österreichischen Vizemeistertitel in der Klasse „Optimist“. Felice Stabentheiner holte in dieser Klasse die Bronzemedaille nach Tirol. In der 2-Mann-Bootsklasse 29er erkämpften sich die Brüder Moritz und Felix Schauer ebenfalls eine Bronzemedaille. Eine sportliche Überraschung gelang dem erst 11-jährigen Benjamin Lux, der sich den österreichischen Meistertitel in der Kategorie „Optimist“ unter 12 Jahren sicherte.

60 Helfer und eine top Organisation des Vereins SCTWV

Ein regattaerprobtes Organisationsteam sowie rund 60 freiwillige Helfer sorgten für eine unvergessliche Veranstaltung. Sportliche Fairness und gelebte Gastfreundschaft waren auf dem Clubgelände des SCTWV und darüber hinaus zu spüren. „Wir sind stolz auf die Ergebnisse unserer Tiroler Jungsegler sowie auch auf alle Einsatzteams, die an Land und zu Wasser mit vollem Engagement dabei waren. Auch möchten wir uns bei den anderen Clubs am Achensee herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Ihr alle habt maßgeblich zum Gelingen der Österreichischen Jugendmeisterschaften beigetragen“, so SCTWV-Präsident Hubert Angerer und seine Stellvertreterin und Jugendsportreferentin Carolina Flatscher.



Die Flaggenparade beim Atoll Achensee in Maurach zog neben den Seglern auch viele Gäste an.



Danke! Richtig heizen mit Holz

Sie verwenden nur naturbelassenes, trockenes Brennholz und verbrennen keinen Abfall. Abfallverbrennung ist verboten.
www.richtigheizen.tirol

1.



Das Holz locker in den Brennraum schichten.

2.



Anzündhilfe auf den Brennholzstapel legen.

3.



Holzspäne gekreuzt darüber platzieren.

4.



Von oben anzünden.

5.



Durch ausreichend Luftzufuhr rasch helle, hohe Flammen herstellen.

Die Kompetenz für Wasser und Energie.

Schwazer Klimagipfel

Unter dem Motto „Engagiert. Vernetzt. Wirksam. Für unseren Bezirk.“ findet am Dienstag, dem 14. Oktober 2025, von 19.00 bis 21.00 Uhr der Schwazer Klimagipfel im SZentrum, Knappensaal (Andreas-Hofer-Straße 10) statt. Nutze die Gelegenheit, dich über Initiativen und Angebote aus dem Bezirk zu informieren! Mit Gesprächstischen und Ausstellungen u.a. zu Klimabündnis, Energieagentur, Regionalmanagement und der Klima- und Energiemodellregion. Eigene Projekte können mitgebracht und vorgestellt werden. Die Veranstaltung wird organisiert von der Stadt Schwaz, der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und dem Klimabündnis Tirol.



Meisterschaften im GC Achensee

Am 23. und 24. August 2025 wurden im Golfclub Achensee in Pertisau bei hervorragenden Wetter- und Platzverhältnissen die Clubmeisterschaften ausgetragen. Über 120 Teilnehmer sorgten für eine starke Beteiligung. Nach zwei spannenden Turniertagen, bei denen auch die jüngsten Clubmitglieder mit großem sportlichem Einsatz und beachtlichen Leistungen glänzten, standen die Siegerinnen und Sieger fest:

Clubmeisterin: Michaela Jöbstl (162 Schläge)

Clubmeister: Thomas Kirchler (150 Schläge)

Weitere Top-Platzierungen:

Clubmeisterin Mid-Amateure: Heidi Gramshammer

Clubmeister Mid-Amateure: Armin Pichler

Clubmeisterin Seniorinnen: Angelika Zeisler

Clubmeister Senioren: Peter Pauli Lechner

Clubmeisterin AK-65: Silvia Leitinger

Clubmeister AK-65: Günther Praxmarer

Kinder:

Brutto Mädchen: Antonia Angerer

Brutto Buben: Laurin Ortner

Herzliche Gratulation an alle verdienten Sieger und ein Dankeschön an alle Teilnehmer für ihr Engagement und das sportliche Fairplay!



vl.: Präsident Martin Tschoner, Clubmeister Thomas Kirchler, Clubmeisterin Michaela Jöbstl, Sportwart Günther Praxmarer

Buchtipp des Monats



Krimireihe aus der Schweiz: „Blind“, „Die Patientin“, „Der Bruder“ und „Der Unbekannte“ sind nur einige ihrer Krimittel. Angesiedelt in Bern und Zürich lässt die Autorin Christine Brand ein ungewöhnliches Duo ermitteln. ER: Hauptkommissar bei der Berner Polizei. SIE: Journalistin für das Schweizer Fernsehen in Zürich. Komplikationen sind vorprogrammiert, da diese beiden Hauptpersonen im Privatleben ein Paar sind. Brand lässt ihre Erfahrungen als Gerichtsreporterin und Reporterin beim Schweizer Fernsehen gekonnt in ihre Fälle einfließen. Hochspannung bis zur letzten Seite!

Bücherei Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Büchereicafé:

Zum Büchereicafé am Freitag, dem 10. Oktober 2025, laden wir herzlich ein.

FOTO DES MONATS

Martina Krüger hat den Sommer am Achensee in voller Blüte eingefangen. Das Bild eines Schwalbenschwanzes vor der tiefblauen Kulisse des Achensees entstand am 18. August 2025 in Neumaurach. Vielen herzlichen Dank für die Zusendung des schönen Fotos! Schickt auch ihr uns eure Schnapshotsüsse! Das schönste Bild, das die Redaktion unter gunther.hochhold@achensee.com erreicht, wird im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.



Kursprogramm VHS 2025/2026

Entdecke das vielfältige Kursprogramm der VHS. Mehr Details gibt's online. Du hast eine Idee für einen Kurs? Du möchtest dich als Kursleiter oder Kursleiterin einbringen? Dann melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf kreative Vorschläge und engagierte Menschen, die unser Kursangebot bereichern möchten.

SPRACHKURSE

- Deutsch Grundstufe
- Tschechisch für Anfänger*innen
- Englisch Konversationskurs
- Englisch für Fortgeschrittene B1



FITNESSKURSE

- Yoga am Abend
- Musikgymnastik
- High Intens Training
- Kraft-Ausdauer-Training für Männer
- Bodyworkout
- Bewegungstraining
- Tanzen für Anfänger * innen

KREATIVKURSE

- Schmuck aus Fimo
- Glückwunschkarten selbst gemacht

Junge VHS Kurse für Kinder & Jugendliche

- English Boost - Fit für die Schule (ab 11 J.)
- Level up your English (ab 13 J.)

Anmeldung und weitere Infos
via QR Code oder unter
www.vhs-tirol.at/achensee

✉ achensee@vhs-tirol.at

☎ 0664 15 88 82 34

Pia Kopriva, BEd
Zweigstellenleitung

Alice Rigger
Mitarbeiterin



HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **16. Oktober 2025**.

Hoffnungswallfahrt am Achensee

„Pilger der Hoffnung“, so lautet das Jahresthema des vom verstorbenen Papst Franziskus ausgerufenen „Heiligen Jahres“ 2025. In diesem Kontext veranstaltet der Seelsorgeraum Achenal am Sonntag, 26. Oktober 2025, eine besondere Sternwallfahrt: Aus drei Richtungen starten die Pilger und machen sich zunächst zu Fuß und dann per Schiff auf zur Gaisalm am Ufer des Achensees. Dort erreicht die Wallfahrt gegen 12.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst ihren Höhepunkt. Im Anschluss können sich die Pilger auf der Gaisalm stärken. Pfarrer Georg Schödl und alle Verantwortlichen der Pfarren Eben, Pertisau und Achenal laden alle Menschen aus nah und fern ganz herzlich zur Teilnahme ein! „Bei Gott allein werde ruhig meine Seele, denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ Ps 62,6

Die Treffpunkte im Überblick:

- Achenkirch: 11.15 Uhr ab Sixenkreuz (nahe Hinterwinkl)
(Abfahrt Schiff: 11.15 Uhr von Scholastika)

- Maurach: 11.15 Uhr ab Atoll Achensee
(Abfahrt Schiff: 12.00 Uhr vom Seespitz)

- Pertisau: 11.30 Uhr ab Pfarrkirche Pertisau
(Abfahrt Schiff: 12.15 Uhr)

Anmeldung:

Die Hin- und Rückfahrt mit dem Linienschiff ist für alle Pilger kostenlos. Voraussetzung dafür ist eine schriftliche Anmeldung mit Angabe des Startpunktes per E-Mail, SMS oder WhatsApp.

E-Mail: matthias.ebner@dibk.at

Telefonnummer: 0676/87307493



„Padel“: die neue Trendsportart am Achensee

Der Tennisclub Raiffeisen Achenkirch eröffnet im Oktober einen Padelplatz und bringt damit frischen Schwung in die regionale Sportszene. Die Idee dazu kam bei einem Vereinsausflug: Mitglieder probierten Padel aus und waren sofort begeistert. „So entstand die Idee, etwas Neues und Innovatives in unsere Region zu bringen“, erzählt Obmann Michael Klosterhuber.

Für viele ist Padel noch eine unbekannte Sportart. Kannst du kurz erklären, was Padel eigentlich ist?

Padel ist eine Mischung aus Tennis, Squash, Badminton und Familytennis. Ursprünglich kommt es aus Südamerika und hat über Spanien seinen Weg nach Europa gefunden. Vor allem in Spanien und Italien ist Padel inzwischen sogar beliebter als Tennis. Das Besondere ist: Padel ist sehr leicht zu erlernen. Man braucht weniger Technik als beim Tennis, spielt auf einem kleineren Feld und muss auch nicht extrem fit sein. Gespielt wird immer zu viert, nach den gleichen Regeln wie beim Tennis. Man kann sofort loslegen, ohne Trainerstunden nehmen zu müssen.



Im Oktober eröffnet der neue Padelplatz am Gelände des Tennisclubs.

Welches Equipment braucht man für Padel?

Heute spielt man mit Kunststoffschlägern, die preislich zwischen 50,00 und 400,00 € liegen. Die Bälle ähneln den Tennisbällen, sind aber minimal größer und haben weniger Druck, sodass sie nicht so hoch aufspringen. Wir planen, eine Kiste mit Zahlenschloss aufzustellen, aus der man sich Schläger und Bälle gegen Gebühr ausleihen kann. Gerade für den Einstieg ist das eine gute Möglichkeit – viele werden sich dann ohnehin bald einen eigenen Schläger zulegen.

Wie wird das Reservierungssystem funktionieren?

Clubmitglieder können den Platz heuer noch kostenlos nutzen, um den Sport kennenzulernen. Ab Frühjahr wird es dann einen Tennis- und einen Padelbeitrag geben – mit Ermäßigungen, wenn man beides spielt. Gäste können sich über die Website des Tennisclubs registrieren und dort über einen Link den Platz sowie bei Bedarf auch Leihausrüstung buchen. Die Bezahlung läuft bequem über IBAN-Überweisung oder Kreditkarte.

Ein Padelplatz bedeutet sicher auch eine größere Investition. Wie wurde das Projekt finanziert?

Der wichtigste Partner und Förderer war von Beginn an der Tourismusverband Achensee, mit dem wir sehr gute Gespräche geführt haben. Auch die Gemeinde Achenkirch hat uns tatkräftig unterstützt. Dazu kommen die Raiffeisen Regionalbank Achensee, die auch unser Clubsponsor ist, sowie die Sport Union. Natürlich haben auch wir als Tennisclub unsere Rücklagen eingesetzt – und unsere Mitglieder haben viel in Eigenleistung beigetragen. Künftig sollen die Reservierungsgebühren wieder Geld einspielen. Eine Stunde kostet 28,00 € (7,00 € pro Person). Das ist im Vergleich sehr günstig, viele Anlagen verlangen bis zu 48,00 € pro Stunde. Da wir so viel Unterstützung erhalten haben, möchten wir dieses Angebot bewusst leistbar machen.

Zivilschutzprobealarm

Am Samstag, dem 4. Oktober 2025, findet zwischen 12.00 und 12.45 Uhr ein österreichweiter Zivilschutzprobealarm statt. Mit mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich kann im Katastrophenfall flächendeckend gewarnt werden. Um die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jährlich von der Bundeswarnzentrale und den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutzprobealarm durchgeführt. Begleitend dazu wird in ganz Österreich auch das digitale Warnsystem AT-ALERT getestet. Nähere Infos: www.at-alert.at oder www.tirol.gv.at/at-alert.



DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

- SIRENENPROBE:** Ein gleichmäßiges Sirenen-Signal.
- WARNUNG:** Ein gleichmäßiges Sirenen-Signal. **Hervorstechende Gefahr!** Radio oder Fernseher (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 4. Oktober nur Probealarm!**
- ALARM:** Ein auf- und absteigendes Sirenen-Signal. **Gefahr!** Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 4. Oktober nur Probealarm!**
- ENTWARNUNG:** Ein gleichmäßiges Sirenen-Signal. **Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (DRF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 4. Oktober nur Probealarm!**

DANKE den stillen Stars der Top-Events!

Seit 25 Jahren zählt der Achenseelauf zu den sportlichen Höhepunkten Tirols – ein Erfolg, der ohne den tatkräftigen Einsatz zahlreicher Helfer, Vereine, Einsatzorganisationen und langjähriger Partner nicht möglich wäre. Auch der Karwendelmarsch steht für dieses Miteinander. Rund 300 freiwillige Helfer betreuen dort die Labestationen, halten Wind und Wetter stand und bilden mit ihrem Engagement das Herzstück der Veranstaltung. Beide Events machen deutlich: Erst durch die Menschen, die oft im Hintergrund wirken, wird aus einem sportlichen Wettkampf ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Der Tourismusverband Achensee bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Vereinen und Einsatzorganisationen, die mit Leidenschaft und Hingabe Jahr für Jahr das Fundament dieser traditionsreichen Bewerbe bilden und so deren Erfolgsgeschichte möglich machen.

Bildergalerie Karwendelmarsch:



Stellvertretend für alle Helfer, Vereine und Einsatzorganisationen: Labestation Eng Alm (Karwendelmarsch - Bild oben) und Labestation Atoll Achensee (Achenseelauf - Bild unten).



Bildergalerie Achenseelauf:

Drucksorten 2025 – Information kompakt aufbereitet

Achensee Tourismus hat für das Jahr 2025 zentrale Printprodukte neu aufgelegt, die Gästen bei der Planung und Orientierung zwischen Berg und See wertvolle Unterstützung bieten. Insgesamt wurden sieben Publikationen produziert, die jeweils auf die unterschiedlichen Interessen der Zielgruppen zugeschnitten sind:

- Häuserkatalog:** 17.000 Stück – die wichtigste Informationsquelle zu Unterkünften in der Region.
- Wanderführer:** 20.000 Stück – für wanderbegeisterte Gäste und Gipfelsiege mit Seeblick.
- MTB-Karte:** 20.000 Stück – mit Routen für ambitionierte Mountainbiker und Genussradler.
- Ortsplan Pertisau:** 20.000 Stück – für die einfache Orientierung vor Ort.
- Kletterbroschüre:** 10.000 Stück – für ein pures Klettererlebnis zwischen Rofan und Karwendel.
- Skitourenkarte:** 10.000 Stück – mit empfohlenen Tourenvorschlägen abseits der Piste.
- Panoramakarte Sommer:** 100.000 Stück – Überblick über die vielfältigen Freizeitangebote der gesamten Region.

Alle Druckwerke wurden nachhaltig produziert und tragen das PEFC-Label. Dieses garantiert, dass das verwendete Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt. Damit unterstreicht Achensee Tourismus einmal mehr sein Bekenntnis zu einem nachhaltigen Urlaubsvergnügen in naturbelassener Umgebung. Die Gestaltung und das Layout aller Publikationen erfolgen vollständig bei Achensee Tourismus. Dadurch bleiben die Informationen zentral gebündelt, können jederzeit flexibel aktualisiert werden und verursachen geringere Kosten als bei einer Vergabe an externe Agenturen.

Die Drucksorten liegen im Welcome-CENTER Achensee, in den Infobüros sowie bei vielen Partnerbetrieben der Region auf. Sie können zudem bequem über die Prospektbestellung nach Hause angefordert oder direkt von der Website heruntergeladen werden.



Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

K wie Karwendelmarsch

Der Karwendelmarsch ist längst eine Legende und mehr als ein Sportereignis: Von 1969 bis 1990 galt er als größte Sportveranstaltung Tirols. 2009 wurde er von Achensee Tourismus und der Region Seefeld – Tirols Hochplateau neu aufgelegt und zählt seither, neben dem Achenseelauf, zu den größten Events der Region.

Rund 2.500 Teilnehmer starten jährlich in Scharnitz und bewältigen 35 oder 52 Kilometer – mit Ziel in der Eng oder in Pertisau am Achensee. Möglich wird dieses Großereignis durch starke Partner, gelebte Werte und den unermüdlichen Einsatz zahlreicher Helferinnen und Helfer. Seit 2023 trägt der Karwendelmarsch auch aktiv zum Naturschutz bei: Ein Teil des Startgeldes fließt in das Projekt „Spuren der Artenvielfalt“, das unter anderem Almpflegearbeiten am Gramai-Hochleger, Forschungsprojekte am Kleinen Ahornboden und Waldmaßnahmen im Falzturmtal unterstützt. Damit wird der Karwendelmarsch, der heuer am 30. August 2025 stattfand, zum Symbol für nachhaltiges Miteinander und regionale Zusammenarbeit.

A wie Achenseelauf

Dass der Achenseelauf, der in diesem Jahr am 7. September über die Bühne ging, seit einem Vierteljahrhundert zu den sportlichen Höhepunkten in Tirol zählt, ist – wie beim Karwendelmarsch – dem Einsatz zahlreicher Helfer, Vereine, Einsatzorganisationen und langjähriger Partner zu verdanken. Veranstaltet wird der traditionsreiche Bewerb von Achensee Tourismus, nachdem ihn zuvor viele Jahre das Laufteam Achensee organisiert hat.

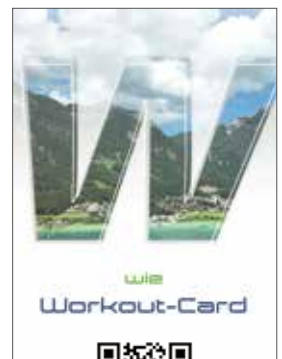
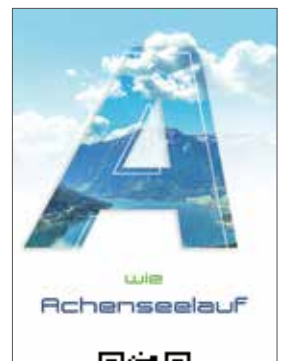
Das abwechslungsreiche Programm macht den Achenseelauf zu einem Highlight für alle Altersgruppen: Von der klassischen 23 Kilometer langen Strecke rund um den See über den Staffellauf und den 14,5 Kilometer Fitnesslauf bis hin zu spannenden Kinderbewerben ist für jede und jeden etwas dabei.

W wie Workout Card

Auch abseits der großen Sportevents gibt es viele Sportmöglichkeiten in der Region. Mit der Atoll Achensee Workout-Card 9+1 können Interessierte zehn Kurse zum Preis von neun im Atoll Achensee besuchen – perfekt, um sich nach der Arbeit auszupeinern oder neue Leute kennenzulernen.

Neugierig geworden? Schon bald geht's weiter mit den nächsten Buchstaben – und mit noch mehr inspirierenden Geschichten, starken Projekten und Ideen, die unseren Lebensraum Achensee gestalten. Bleibt dran – im Hoangascht und auf den Social-Media-Kanälen von Job-Life Achensee!

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne per E-Mail unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgaben.



Achensee wirbt erfolgreich auf Netflix

Erstmals haben Streaming-Dienste in Deutschland das klassische Fernsehen überholt. Immer mehr Menschen nutzen Video-Apps und Plattformen wie Netflix häufiger als den herkömmlichen TV-Anschluss über Kabel, Satellit oder Antenne. Damit gewinnen sogenannte Connected TV Ads (CTV-Ads) massiv an Bedeutung. Sie gelten als die moderne Form des Fernsehens: flexibel, zielgerichtet und deutlich messbarer als klassische TV-Spots. Werbetreibende erreichen damit hochwertige Zielgruppen zur besten Sendezeit, die Werbung ist nicht überspringbar und kann regional oder thematisch präzise gesteuert werden. Auch im Tourismus eröffnen diese innovativen Lösungen neue Möglichkeiten. Achensee Tourismus hat diese Chance erstmals genutzt und vom 30. Mai bis 20. Juli 2025 eine groß angelegte Netflix-Kampagne ausgespielt. Gezeigt wurde der Achensee-Sommer-Videospot in zwei Versionen (20 und 30 Sekunden) zur Primetime zwischen 19.00 und 23.00 Uhr. Das Ergebnis: 176.000 einzigartige Video-Impressionen mit einer beeindruckenden Abschlussrate von 98 % – ein Wert, der deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt.

Aufgrund dieser äußerst positiven Erfahrungen wurde bereits die nächste Kampagne fixiert. Von Mitte September bis Mitte Oktober wird der Achensee als Winterdestination im Streaming-Umfeld von Netflix beworben – erneut mit Fokus auf Reichweite, Relevanz und maximale Werbewirkung. Parallel dazu wird der Achensee-Winterspot von Mitte September bis Mitte Dezember auch auf YouTube ausgespielt, um die Reichweite zusätzlich zu erhöhen.

Mit dieser Strategie setzt Achensee Tourismus ein klares Zeichen: Der Weg in Richtung moderner, digitaler Markenkommunikation wird konsequent verfolgt – und der Achensee präsentiert sich in den hochwertigsten Streaming-Umfeldern als Premium-Destination zwischen Berg und See.

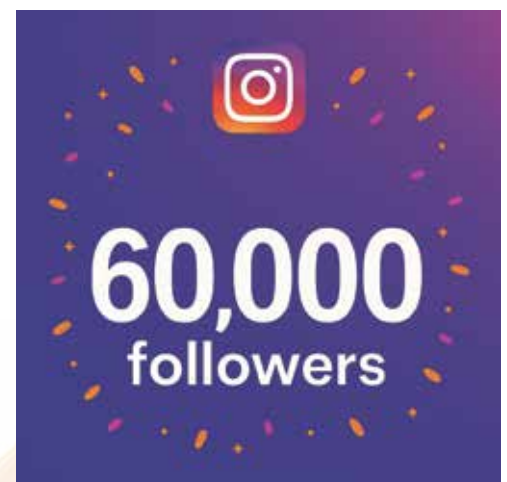


Achensee goes Netflix: Erfolgreiche Streaming-Kampagne mit Top-Ergebnissen.

60.000 Instagram-Follower für TVB Achensee

Der stetige Ausbau der digitalen Kompetenzen bei Achensee Tourismus zeigt Wirkung: Mitte September 2025 wurde die Marke von 60.000 Followern auf Instagram überschritten. Damit zählt die Region Achensee zu den stärksten touristischen Destinationen Tirols in den sozialen Medien.

Besonders erfreulich: Nicht nur die Zahl der Follower wächst kontinuierlich, auch die Interaktionsrate mit der Community liegt im Tirol-Vergleich im Spitzenfeld. Damit gelingt es Achensee Tourismus, Urlaubsträume zwischen Berg und See nicht nur sichtbar zu machen, sondern auch aktiv erlebbar zu gestalten – direkt am Smartphone der Gäste. Mit kreativen Inhalten, stimmungsvollen Bildern und Bewegtbildformaten wird die Faszination Achensee in die Welt hinausgetragen. Die Reichweite in den sozialen Medien trägt entscheidend dazu bei, die Marke Achensee zu stärken und die Region auch bei neuen Zielgruppen bekannt zu machen.



Die Region Achensee hat auf Instagram über 60.000 Follower.

„Achensee zum Anfassen 2.0“: Wissenstransfer für Gastgeber

Mit dem Format „Achensee zum Anfassen 2.0“ setzt Achensee Tourismus ein starkes Zeichen für praxisnahe Wissensvermittlung und gezielte Qualitätsentwicklung im Gästeservice. Gastgeber und Rezeptionisten aus der Region erhielten daher kürzlich in hybrider Form wertvolle Einblicke in zentrale Tools und Services des Tourismusverbandes – mit dem klaren Ziel, diese noch besser im direkten Gästekontakt einzusetzen. Im Mittelpunkt standen die Struktur und Funktionen der Website achensee.com, das interaktive Tourenplanungstool maps.achensee.com mit GPX-Downloads sowie buchbare Erlebnisse für die individuelle Programmgestaltung im Betrieb. Darüber hinaus wurden aktuelle Informationen zur Region, digitale Services für Gäste sowie das Produkt „Achensee Morgenpost“ vorgestellt. Besonders wertvoll war der direkte Austausch mit dem Team von Achensee Tourismus, der individuellen Feedback und konkrete Unterstützung ermöglichte. So wurden nicht nur praxisnahes Wissen und Tipps vermittelt, sondern auch Servicekompetenzen gestärkt und Impulse für die tägliche Arbeit in den Betrieben gegeben.

Mit „Achensee zum Anfassen 2.0“ verfolgt Achensee Tourismus konsequent das Ziel, die Servicequalität in der Region gemeinsam mit Leistungspartnern weiterzuentwickeln – für Urlaubserlebnisse, die im Gedächtnis bleiben.



MUSIKGRUPPEN AUFGEPASST!

Der diesjährige Bergadvent wird wieder beim Fischergut in Pertisau veranstaltet. Wir würden diesen gerne gemeinsam mit den Musikgruppen und BMKs aus der Region gestalten. Wann? An den Adventwochenenden sowie am 8. Dezember und vom 27. bis 28. Dezember 2025.

Habt ihr Interesse, mitzuwirken und die Abende musikalisch zu umrahmen? Dann meldet euch bitte gerne bei: Maria Wirtenberger: (maria.wirtenberger@achensee.com, Tel.: +43 59300-0).

Wir freuen uns auf eure Klänge und ein besinnliches Adventerlebnis!



Digitale AchenseeCard schont die Umwelt

Seit Einführung der digitalen AchenseeCard leisten Gäste und Gastgeber einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bereits knapp 100.000 gedruckte Karten konnten eingespart werden – das entspricht rund 900 Kilogramm Papier. Die digitale Lösung spart nicht nur wertvolle Ressourcen, sondern reduziert auch Transport- und Entsorgungskosten.

Achensee Tourismus startet Pilotprojekt für bessere Wetterdaten

Die Tourismusverbände Achensee und Tiroler Zugspitz Arena haben gemeinsam mit **wetter.com**, einem der führenden Wetterdienstanbieter Europas, ein Pilotprojekt gestartet. Ziel ist der Aufbau eines regionalen Netzwerks automatisierter Wetterstationen, um die Qualität von Prognosen im alpinen Raum spürbar zu verbessern. Gerade in Tirol spielen Wettervorhersagen eine zentrale Rolle – ob für die Sicherheit am Berg, für die Planung von Freizeitaktivitäten oder für Entscheidungen im Tourismus. Bisher beruhen viele Prognosen auf Modellrechnungen, die nicht immer lokale Messdaten berücksichtigen. Die komplexe Topografie erschwert punktgenaue Vorhersagen zusätzlich. Hier setzt die Initiative an: In der Region Achensee wurden sieben neue Wetterstationen errichtet, die alle zehn Minuten aktuelle Werte wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind und Niederschlag erfassen. Die Daten werden direkt in die Prognosesysteme von **wetter.com** eingespeist und stehen zudem frei zur Verfügung – sowohl auf der Website www.achensee.com als auch über den datahub.tirol der Standortagentur Tirol oder auf der Website von Meteo-Services.com.

Die Stationen werden nach internationalen Standards betrieben, damit können sie in nationale und internationale Wettermodelle eingebunden werden.

Für Achensee Tourismus war von Beginn an klar, dass das Projekt mehr sein soll als ein regionaler Vorteil. „Wir wollen nicht nur für unsere Region bessere Wetterdaten bereit-

stellen, sondern ganz bewusst etwas schaffen, das allen zugutekommt“, erklärt Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus. „Wenn wir unsere Infrastruktur öffentlich zugänglich machen, profitieren Einheimische und Gäste genauso wie Forschungsinstitutionen oder Einsatzkräfte. Das war für uns eine Grundvoraussetzung für dieses Projekt.“

Hier geht es zu den Wetter-Daten:



Die Wetterstation am Zwölferkopf, die bei der Bergstation der Karwendel-Bergbahn montiert wurde.

Alle Infos zur Reservierung und Abholung hier:



KOSTENLOS MOBIL DURCH TIROL

Seit 1. September 2025 gibt es für alle Bürger und Mitarbeiter der Region mit einer aktiven Achensee DahoamCard ein neues attraktives Angebot: **Zweimal im Monat kann man kostenlos mit Bus und Bahn durch ganz Tirol fahren.** Möglich macht dies eine Kooperation von Achensee Tourismus mit den Gemeinden. Dafür stehen drei übertragbare VVT-Tickets Tirol zur Verfügung, die bequem online über Job-Life Achensee reserviert werden können.



GOLF-CLUBMEISTERSCHAFT 2025

Zwei wunderbare Tage voller Spannung und Freude im GC Posthotel Alpengolf Achenkirch liegen hinter uns. Bei strahlendem Wetter erlebten wir am ersten Septemberwochenende eine Clubmeisterschaft, die geprägt war von sportlichem Ehrgeiz, guter Stimmung und großem Zusammenhalt. Ein unvergessliches Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleibt! Schon jetzt freuen wir uns auf die Clubmeisterschaft 2026 – hoffentlich mit noch mehr Teilnehmenden. Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich!

Clubmeister Kinder:

1. Maximilian Prugger, 2. Teresa Wörndle, 3. Clemens Wörndle

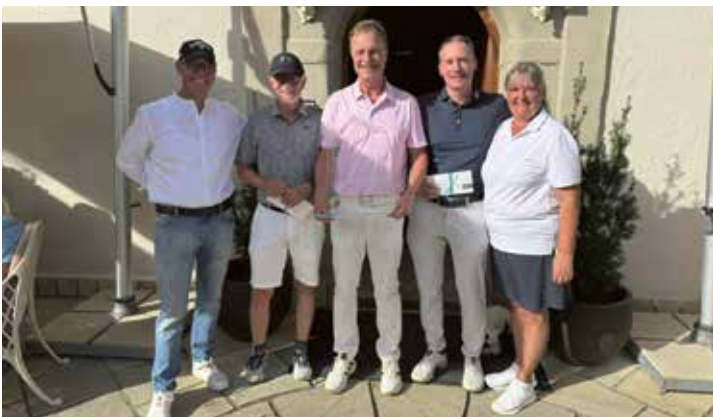
Clubmeister Jugend: Noah Klosterhuber

Clubmeister Damen:

1. Susanne Neuhauser, 2. Martina Bauer, 3. Nina Hauschild

Clubmeister Herren:

1. Michael Bauer, 2. Bernhard Beyer, 3. Michael Ascher



Stellvertretend für alle Clubmeister: Herren v.l.: Manuel Klosterhuber, Michael Ascher, Michael Bauer und Bernhard Beyer mit Susanne Neuhauser (Sportwartin).

Ereignisreicher Sommer in der Kinderkrippe

Für unsere Waldfüchse der Kinderkrippe Achenkirch war dieser Sommer sehr aufregend und wir haben einiges unternommen. Unter anderem besuchten wir den Bäckermeister Alexander in seiner Backstube. Er erklärte uns den Weg vom Korn bis hin zum fertigen Brot. Dabei durften die Kinder Zutaten wie Mehl, Germ, Backmalz und Zucker kosten. Anschließend durfte jedes Kind sein eigenes Gebäck formen und sogar mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Adler für diesen ereignisreichen Nachmittag.

Außerdem ging es für die Waldfüchse zur Sparkasse in Achenkirch. Dort drehte sich alles um Geldautomaten, das Zählen von Geld und Banknoten aus anderen Ländern. Das Highlight war ein aufregendes Quiz, bei dem die Kinder am Ende mit einem Schatz belohnt wurden. Wir bedanken uns recht herzlich bei Catharina Krebs für die spannende Reise ins Sparkassenland. Dank ihr wurde es für unsere Waldfüchse ein unvergesslicher Nachmittag.



Mit viel Spaß formten die „Waldfüchse“ ihr eigenes Gebäck in der Bäckerei Adler in Achenkirch.

OldSchoolBasterds

Bei der Finest 50s Music Show der OldSchoolBasterds erwarten euch musikalische Perlen von Elvis, Chuck Berry, Fats Domino, Little Richard, Harry Belafonte, Ray Charles und vielen mehr – authentisch gespielt mit Klavier, Kontrabass, Gitarre, Schlagzeug und vierstimmigem Gesang.

Samstag, 18.10.2025 | Beginn: 20.00 Uhr

Altes Widum Achenkirch | Eintritt: 20,00 € | www.kulturverein-achensee.at





Clubmeisterschaft Doppel & Mixed Doppel

Am 16. und 17. August wurden bei schönem Sommerwetter die Doppel- und Mixed-Doppel-Clubmeisterschaften des TC Raiffeisen Achenkirch ausgetragen – zwei großartige Tage voller Emotionen, Teamgeist und Tennispaß! Sechs Damen- und zwölf Herrenpaare lieferten sich packende Duelle im Doppelbewerb, während sich beim Mixed-Doppel 16 Spieler spannende Matches lieferten. Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Teilnehmer!



Siegerinnen Bettina Tonauer und Elisabeth Wimmer mit Obmann Mike Klosterhuber.

MUSEUMSFEST IM SIXENHOF

Regen, Wind und Kälte konnten unsere Freude am Museumsfest nicht trüben. Im Gegenteil: Gerade, weil das Wetter uns forderte, wurde das Fest zu etwas Besonderem. Unsere Freunde und Gönner ließen sich nicht abschrecken und wurden mit kleinen Sonnenfenstern und vielen schönen Begegnungen belohnt. Von Herzen danken wir allen, die uns **besucht haben!** Pater Regino und der „Arzberger Zwoagsang“ gestalteten mit einer feierlichen und stimmungsvollen Messe den Auftakt, und das Duo „Larchschiefer“ brachte mit seiner Musik Heiterkeit und Wärme ins Fest. Ein ganz besonderer Dank gebührt allen Helfern, die tapfer Wind und Wetter trotzten: der Küchenmannschaft, den „Kiachlköchinnen“, dem Team im Schankzelt und in der Pfiffbar sowie den Kellnerinnen und allen, die im Hintergrund unermüdlich wirkten. Auch unsere Kuchen-sponderinnen zauberten wieder eine Vielfalt, die großen Anklang fand – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



Mit viel Schwung ins neue Schuljahr!

Mit leuchtenden Augen und voller Neugier sind unsere 67 Schüler in das neue Schuljahr gestartet. Der erste Schultag war geprägt von fröhlichen Begegnungen, kleinen Mutproben und viel Teamgeist – ein rundum gelungener Auftakt. Kinder, Eltern und das Lehrerinnenteam sind hochmotiviert und freuen sich auf viele spannende Lernmomente. Wir blicken zuversichtlich auf ein Jahr, in dem wir gemeinsam entdecken, staunen und wachsen.



Einladung zum Jubiläumsschießen & Speckschießen

DIE SCHÜTZENGILDE ACHENKIRCH
FEIERT IHR 325-JÄHRIGES BESTEHEN
UND LÄDT HERZLICH ZU EINEM
BESONDEREN FESTTAG EIN

♦ SAMSTAG, 11.10.2025 AB 15:00 UHR
♦ SCHÜTZENHEIM ACHENKIRCH

PROGRAMM

JUBILÄUMSSCHEIBE MIT 5 TIEFSCHUSS
(5,00€ EINKAUF - 3,00€ NACHKAUF)

SPECKSCHIEßEN

JEDER RING = 1 MM SPECK
(10 SCHUSS - 14,00€ ERWACHSENE)
(10 SCHUSS - 8,00€ KINDER)

FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT
KEMBS VORBEI, MIA GFREIN INS AUF ENCH!



Schützengilde Achenkirch
St. Anna Straße 40b
6215 Achenkirch
ZVR-Zaflr. 942903315



Spannende Zeiten in der Sommerbetreuung

Die ersten Wochen in der Ferienbetreuung waren zwar ziemlich verregnet, dennoch hatten die Kinder viel Spaß. Es wurde viel geturnt und gebastelt und so manche Pizza gemeinsam gemacht. Als das Wetter dann besser wurde, konnten wir einige tolle Ausflüge unternehmen. Unter anderem waren wir auf der Erfurter Hütte. Unser großer Dank gilt Raimund Pranger, der uns zu einem Mittagessen eingeladen hat, sowie der Rofan Seilbahn für die kostenlose Beförderung. Bedanken möchten wir uns auch beim Atoll Achensee für die Benützung des Spielplatzes und bei Familie Rieser vom Kinderhotel Buchau für den Besuch in der Spielhalle. Mit der Achenseeschiffahrt ging es zur Gaisalm zum dortigen Spielplatz. Einen Vormittag verbrachten wir bei der FF Achenkirch. Dort zeigten uns Alexander und Mathias Pinzger sowie Christian Feiler die Fahrzeuge und Geräte. Zum Abschluss durften wir mit dem Feuerwehrauto eine Ausfahrt machen. Ebenso stand ein Besuch in der Backstube der Bäckerei Adler auf dem Programm, bei dem uns Bäckermeister Alexander zeigte, wie aus Mehl herrlich duftendes Brot wird. All jenen, die sich für uns gerne Zeit genommen und uns kostenlos transportiert haben, möchten wir auf diesem Wege ein herzliches „Danke schön“ sagen! **Das Team der Sommerbetreuung im Kindergarten Achenkirch**



11. Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Am 13. und 14. September 2025 fand die 11. Dorfmeisterschaft im Stockschießen, organisiert vom Eisstockverein Achenkirch, statt. Trotz schlechter Prognose wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg – pünktlich zur Dorfmeisterschaft zeigte sich die Sonne und sorgte für beste Bedingungen. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften an dem Turnier teil und von Anfang an war die Stimmung großartig. Nach spannenden Vorrunden und kniffligen Duellen setzte sich schließlich das Team der „Lollys“ durch. Mit einer beeindruckenden Leistung holten sich Marcel Tonauer, Alexander Kreutner und Günther Waldner den Dorfmeistertitel. Platz zwei ging an die Mannschaft „KerJauBis“, bestehend aus Christian Kern, Markus Jaud und Manuel Bischofer, gefolgt von den „Thunderbirds“ auf Platz drei mit Kathrin Deininger, Carola Obererlacher und Simon Winkler. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die freiwilligen Helfer, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Die 11. Dorfmeisterschaft war ein sportliches Highlight und Gemeinschaftserlebnis zugleich – wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! **Der Vorstand des ESV Achenkirch**



v.l.: Karl Heinrich Adler (ESV), Alexander Kreutner, Marcel Tonauer, Günther Waldner und Gebhard König (ESV)

Rumpelstilzchen oder Frau Müller spinnt

Ein wild verzaubertes Märchen für die ganze Familie! Fräulein Müller zaubert Stroh zu Gold, wie schon ihre Mutter es konnte ... Halt! Es war doch Rumpelstilzchen, das das Stroh zu Gold spann? Damals, nachdem Opa Müller behauptet hatte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne? Wer spinnt hier was? Zum Glück gibt es den Hasen aus dem Zylinder, der die wahre Geschichte vom Stroh, dem Gold und von Rumpelstilzchen im Auge behält!

Donnerstag, 16.10.2025 | Beginn: 15.00 Uhr | Eintritt: 10,00 €
Ort: Altes Widum Achenkirch | www.kulturverein-achensee.at



Schnitthecken mal anders

Unsere Gärten werden immer kleiner. Um sich trotzdem ungestört im Garten entspannen zu können, umrahmt meist eine Hecke den Garten. Wenn man sich umschaute, möchte man glauben, es gibt für die Anlage einer Hecke nur zwei Pflanzen: Kirschlorbeer und Thuja. Beide Pflanzen sind für unsere Vogel- und Insektenwelt allerdings wenig nützlich. Denn viele Vögel fressen bevorzugt heimische Beeren und viele pflanzenfressende Insekten wie Schmetterlingsraupen, Blattläuse oder Wildbienen können sich nur von heimischen Wildpflanzen ernähren. Dabei gäbe es tolle heimische Heckensträucher als Alternativen!

Heimische Sträucher können mehr

Die Kornelkirsche (*Cornus mas*) ist ein trockenverträglicher Strauch, der bereits im März gelb blüht. In dieser Zeit hört man den Strauch förmlich, da so viele Insekten die Blüten be-



suchen. Die Kornelkirsche kann beliebig in Form geschnitten werden. Da die Blüten am älteren Holz sitzen, blüht auch eine Schnitthecke wunderschön. Nur eilig darf man es nicht haben. In den ersten paar Jahren wächst die Pflanze kaum, später über 30 cm im Jahr. Etwas schneller geht es mit dem Gemeinen Liguster (*Ligustrum vulgare*). Er kann bis zu 120 cm im Jahr wachsen. Um in Form zu bleiben benötigt er zwei Schnitte im Jahr. Dadurch verzweigt er sich stark und ist auch im Winter ohne Laub fast blickdicht. Zudem lieben Spatzen Ligusterhecken als Aufenthaltsort. Auch mit der Hainbuche (*Carpinus betulus*) lassen sich tolle Schnitthecken inkl. Torbögen gestalten. Sie ist in der Pflege unkompliziert und äußerst trocken tolerant. Im Herbst verfärben sich die Blätter von gelb auf braun. Noch bunter wird es im Herbst mit einer Schnitthecke aus Feldahorn (*Acer campestre*). Seine Blätter verfärben sich intensiv gelb bis rot.

Privatsphäre auch im Schatten

Rotbuchen (*Fagus sylvatica*) kennt man als bis zu 30 m hohen Baum aus dem Wald. Schneidet man Buchen allerdings jährlich, kann man wunderschöne Schnitthecken im Schatten anlegen. Vor allem das grün-glänzende

Laub verleiht einer Buchenhecke ihren eigenen Charme. Wer es gerne immergrün hat, kann die Europäische Eibe (*Taxus baccata*) für eine Schnitthecke im Schatten verwenden. Die Pflanze ist für Menschen zwar äußerst giftig, Vergiftungsfälle sind jedoch sehr selten. Das rote „Fruchtfleisch“, eigentlich ein Arillus, ist nicht giftig. Nur der grüne Samen im roten Arillus sowie die Nadeln sind stark giftig. Allerdings: Auch Thuja und Kirschlorbeer sind giftig. Die roten Scheinfrüchte sind bei Vögeln allerdings sehr beliebt.

Aufpassen sollte man, wenn man eine Hecke aus Europäischer Stechpalme (*Ilex aquifolium*) pflanzt. Ihre roten Beeren und auch Blätter sind giftig. Eine solche Hecke sollte nicht unbedingt entlang eines von Kindern stark frequentierten Fußweges gepflanzt werden. Ansonsten bezaubert die Stechpalme mit ihren glänzenden Blättern, weißen Blüten und roten Früchten im Herbst und Winter. Die beste Zeit eine solche Hecke anzulegen ist im Herbst. In dieser Zeit können auch wurzelnackte Pflanzen, die meist günstiger sind als Topfpflanzen, verwendet werden. Vögel und Schmetterlinge wird es auf alle Fälle freuen! *Mit Unterstützung von Land Tirol.*

Baumpflanzaktion

Im Rahmen der Aktion „Baumpflanzchallenge“ setzten die Mitglieder der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch gemeinsam mit den Bewohnern des Wohn- und Pflegezentrums Haus am Annakirchl ein nachhaltiges Zeichen: Im Garten des Seniorenheims wurden ein Apfel- und ein Kirschbaum sowie mehrere Ribisel- und Heidelbeersträucher gepflanzt. Mit großer Freude packten die Senioren beim Einsetzen der Pflanzen tatkräftig mit an. In den kommenden Jahren dürfen sie sich nun auf das gemeinsame Pflücken und Genießen der Früchte freuen.





Erbhöfe in Achenkirch:

Kontinuität bäuerlicher Besitzkultur und besondere Anerkennung

Die Geschichte der sogenannten Erbhöfe ist eng mit der Bewahrung bäuerlicher Lebensformen in Tirol verbunden.

Rechtlich definiert das Tiroler Erbhofgesetz einen Erbhof als landwirtschaftlichen Besitz, der seit mindestens zweihundert Jahren ununterbrochen in derselben Familie weitergegeben, vom Eigentümer selbst bewohnt und bewirtschaftet wird. Entscheidend ist dabei nicht nur die Dauer des Eigentums, sondern auch die Kontinuität der Bewirtschaftung, sodass der Hof den Unterhalt einer Familie sichern konnte. Der Titel Erbhof wird vom Land Tirol seit 1932 auf Antrag der Eigentümer verliehen und ist damit Ausdruck einer besonderen rechtlichen und kulturellen Auszeichnung. Die Verleihungspraxis folgt einem formalisierten Verfahren: Eigentümerfamilien legen Urkunden, Grundbuchsauszüge und Pfarrmatriken vor, welche die zweihundertjährige Besitzfolge belegen. Nach Prüfung durch die zuständigen Stellen der Landesregierung (Tiroler Landesarchiv) erfolgt die offizielle Verleihung traditionell im Rahmen des Hohen Frauentags in Innsbruck, bei dem die Familien neben einer Urkunde auch das charakteristische Erbhofschild erhalten. Damit ist die Auszeichnung zugleich juristisch begründet und symbolisch stark aufgeladen – sie verknüpft staatliche Anerkennung mit lokaler Traditionspflege. Ein Blick nach Achenkirch zeigt, wie sehr diese Praxis zur Verankerung bäuerlicher Identität beiträgt. Bereits in den 1930er-Jahren wurden hier mehrere Höfe ausgezeichnet,

darunter die Güter „Lenterer“ (1933), „Zimmerer“ (1933), „Sixen“ (1935), „Oberkirpl“ (1935), „Lobert“ (1936) sowie das Hofgut „Unter(pailn)“ (1937) in Achenwald. Auch in den folgenden Jahrzehnten kamen weitere Erbhofnennungen hinzu, etwa der „Prantl“-Hof im Jahr 1964 oder der „Hackler“-Hof 1996. Diese zeitliche Streuung zeigt, dass die einzelnen Hoflinien jeweils zu unterschiedlichen Zeitpunkten die zweihundertjährige Besitzdauer überschritten und ihre Ansprüche belegen konnten. Bezeichnend ist zudem die enge Bindung an die traditionellen Hausnamen, die in der Dorfgemeinschaft bis heute als Identifikationsanker dienen. Insgesamt wird an den Erbhöfen Achenkirchs sichtbar, wie bäuerliche Besitzkontinuität rechtlich bestätigt und zugleich kulturell inszeniert wird. Die Auszeichnung ist mehr als nur ein Titel: Sie macht Generationentreue, Eigentumsstabilität und agrarische Beständigkeit sichtbar und trägt dazu bei, dass das kollektive Gedächtnis eines Dorfes in Hofnamen, Familiengeschichten und symbolischen Auszeichnungen lebendig bleibt. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Erbhof-Urkunde für die Familie Johann Meßner, Zimmererherhof früher Oberriederherhof 1933.



Recyclinghof: Keine Anlieferung am 15. Oktober 2025

Aufgrund einer Präsentation im Recyclinghof Achenkirch ist die Anlieferung bzw. Abgabe von Baum-, Strauch- und Rasenschnitt am **Mittwoch, dem 15. Oktober 2025** am Nachmittag nicht möglich. Wir danken für euer Verständnis!



AUS DEM GEMEINDERAT

Freizeitanlagen Achenkirch – Erlassung Zahlungsverpflichtung

Bereits seit mehreren Jahren wird von der Gemeinde auf die Zahlungsverpflichtung von in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten zugunsten der Gemeinde verzichtet. Es wurde daher beschlossen, dass die in der Bilanz zum Stichtag 31. Dezember 2024 ausgewiesenen Verbindlichkeiten in Höhe von € 14.604,00 in die Kapitalrücklagen umgebucht werden.

Pumptrack Achenkirch Planentwurf

Bei der Sitzung am 7. August wurde vom Gemeinderat der Errichtung eines Pumptracks grundsätzlich zugestimmt. Als Standort wurde der Bereich zwischen Seeache und der Zufahrtsstraße zum Fußballplatz vorgeschlagen. Über den Achensee Tourismus wurde nunmehr eine neue Visualisierung vorgelegt. Diese sieht als Standort den Bereich westlich der Zufahrtsstraße vor.

Der Pumptrack soll mit einem Abstand von ca. 40 m südlich des bestehenden Wohnhauses ausgeführt werden. Die Kosten des Pumptracks würden vom Achensee Tourismus übernommen. Es wäre geplant, dass mit der Errichtung im Herbst begonnen wird und dass die Arbeiten im Frühjahr 2026 fertiggestellt werden. Es wird rege über den Standort diskutiert. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass der vorgeschlagene Standort in Ordnung geht. Es sind noch Unterlagen (Lageplan), aus denen das genaue Ausmaß der Anlage ersichtlich ist, vorzulegen.

Flächenwidmungsplanänderung Gst. 983/13

Die entsprechenden Unterlagen für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. 983/13 wurden von unserem Raumplaner bereits im Frühjahr 2024 ausgearbeitet. Aufgrund der Stellungnahme der Abteilung Naturschutz (Biotopkartierung) war jedoch eine entsprechende Ersatzmaßnahme erforderlich. Diese wurde nun gemeinsam mit der Ersatzmaßnahme für den Bereich der Eisstockbahn oberhalb der Falkenmoosalm auf dem Grundstück Gst. 552/36 der Gemeinde errichtet. Somit steht auch der beantragten Widmung und der Zusammenlegung der Grundstücke 983/13 und 988/3 nichts mehr im Wege. Die Unterlagen für die Änderung des Flächenwidmungsplanes wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und der Beschluss über die Auflage bzw. die Änderung einstimmig gefasst.

Raumordnungsvertrag Florian Jaud

Bei der letzten Sitzung wurde dieser Punkt von der Tagesordnung genommen. Der gegenständliche Raumordnungsvertrag wurde wieder adaptiert (Erhöhung Pönale und Reduzierung Mietsatz) und allen Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt. In weiterer Folge ist die Widmung von zwei Grundstücken – Verkauf an Manfred Hotz bzw. Eigennutzung Florian Jaud – vorgesehen. Nach eingehender Debatte wurde der Raumordnungsvertrag mehrheitlich beschlossen.

Regulierung Seeache BA 04 - Finanzierung

Bereits im Juni 2023 wurde vom Gemeinderat der Beschluss über die Vergabe der Planungsarbeiten bzw. die damit verbundene Vorfinanzierung gefasst. Zwischenzeitlich fand bereits die wasserrechtliche Verhandlung für die Bewilligung des Abschnittes „Wörth- bis Bauhofbrücke“ statt. Auch eine entsprechende Kostenermittlung mit Baukosten in Höhe von € 1.250.000,00 liegt vor. Aufgrund der Verhandlungen bzw. der Gespräche konnte eine Finanzierung mit 42 % Bund, 40 % Land und 18 % Gemeinde verhandelt werden. Das Finanzierungsansuchen zur Unterfertigung wurde uns vom Land vorgelegt. Die Ausführung der Baumaßnahmen ist für die Jahre 2026 – 2028 geplant. Der Finanzierungsplan wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und genehmigt.

Strategische Weiterentwicklung Lebensraum Achensee

Von Achensee Tourismus wurde eine Lebensraumanalyse beauftragt. Das entsprechende Ergebnis wurde bereits präsentiert. Man hat sich zwischenzeitlich intensiv mit dieser Analyse beschäftigt und hat sich dazu entschlossen, ein Folgeprojekt zu definieren. Es soll daher eine strategische Weiterentwicklung Lebensraum Achensee ausgearbeitet werden. Der Prozess sollte professionell geführt, moderiert und betreut werden. Entsprechende Arbeitsgruppen sollten gebildet werden. Die Kosten für diese Weiterentwicklung liegen aufgrund der vorliegenden Angebote zwischen € 50.000,00 und € 75.000,00. Durch das Regionalmanagement Schwaz wurde eine Förderquote von 80 % in Aussicht gestellt. Die Aufteilung des restlichen Eigenanteiles (20 %) sollte zu 50 % vom TVB und zu je 12,5 % von den vier Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing übernommen werden. Bei maximalen Kosten von € 75.000,00 würde dies bei einer Förderung von € 60.000,00 und einem Eigenanteil von € 15.000,00 für jede Gemeinde maximal € 1.875,00 bedeuten. Die weiteren Maßnahmen sollten in den zu bildenden Arbeitsgruppen in einem Zeitraum von einem Jahr erörtert bzw. ausgearbeitet werden. Der Gemeinderat ist nach eingehender Debatte einstimmig mit der Übernahme der entsprechenden Kosten in Höhe von max. € 1.875,00 einverstanden.



Neueröffnung: Haus Leithner BISTRO

Mitten im Ort hat sich das Haus Leithner BISTRO seit Juli 2025 als stilvoller Rückzugsort etabliert. Besucher erwarten hausgemachte Kuchen, Snacks, Frühstücksleckereien wie selbstgebackene Brioche sowie ein Mittagstisch aus regionalen Zutaten und feine Getränke – von herrlichem Kaffee, Tee bis Aperol. Die kleine Terrasse mit Orangenbäumchen lädt auch an sonnigen Herbsttagen zum Verweilen ein.

Im Bistro-Herbstprogramm geboten:
(Reservierung erforderlich: haus@leithner-pertisau.at)

05. Oktober 2025 – Bistro Brunch

11. Oktober 2025 – Bistro Feast

Ab 13. Oktober bis Dezember 2025 verabschieden wir uns in die Zwischensaison. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 08.00 bis 19.00 Uhr.

Mehr Infos auf Instagram (@hausleithnerpertisau) oder unter www.bistro.leithner-pertisau.at.



Wohnungsausschreibung: Wohnanlage Frieden

An der Rotkreuzstraße 6 in Maurach wird eine neue Wohnanlage mit Mietwohnungen und einer Dienststelle des Roten Kreuzes errichtet. Die Fertigstellung ist für Herbst 2026 vorgesehen. Die gesamte Wohnanlage besteht aus insgesamt 9 Wohneinheiten, der Rotkreuzdienststelle, diversen Nebenräumen, 14 Tiefgaragenplätzen sowie 6 oberirdischen Stellplätzen, welche der Rotkreuzstelle bzw. der Wohnanlage zugeordnet sind. Die Anlage teilt sich in zwei getrennte Baukörper: Im Bauteil Nord befindet sich die Rotkreuzstelle, im Bauteil Süd werden die Wohnungen errichtet. Das Grundstück wurde als Baurechtsgrundstück von der Gemeinde übergeben. Die Mietwohnungen sind zwischen 54 und 91 m² und bestehen aus 2 oder 3 Zimmern mit Terrasse/Garten oder Balkon/Loggia. Informationen zum Projekt: Tiroler Friedenswerk, Magdalena Wanner: 0512/261 161-308/magdalena.wanner@frieden.at. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über die Gemeinde Eben, es gelten die Wohnungsvergabekriterien der Gemeinde Eben. Interessenten können sich bis zum 10. Jänner 2026 bei der Gemeinde bewerben. Das Bewerbungsformular und die Wohnungsvergabekriterien sind im Gemeindeamt erhältlich oder können online unter „Formulare“ heruntergeladen werden: www.eben-achensee.gv.at.



Kurs: Germ - gern!

Dienstag, 14. Oktober 2025, um 19.00 Uhr
(Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben)

Germteig ist der Allrounder in der regionalen Küche. Ob als Süßspeise oder pikant – er ist vielseitig und einfach einsetzbar. In diesem Kurs werden viele Möglichkeiten und Ideen rund um den Germteig vermittelt. Ob Neues oder Altbewährtes: Es ist sicher für jeden etwas dabei! Mitzubringen sind eine Kochschürze und ein Behälter für Kostproben. Kosten: 30,00 € Kursgebühr zzgl. 10,00–12,00 € Lebensmittelkosten.

Anmeldung bitte bei Cornelia Huber (0699/18198422) bis spätestens 9. Oktober 2025. Auf viele Teilnehmer freuen sich die Bäuerinnen Eben-Pertisau!





Aus Klingeln wird Kreativität:
Mach die Telefonzelle lebendig!



Das Klingeln ist Geschichte, doch die Telefonzellen am Kreisel haben noch lange nicht ausgedient! Eine der beiden wird zukünftig zur Bücherzelle – und nun bist DU gefragt: Wie könnte die zweite Zelle genutzt werden?

Ob Tauschbox, Mini-Kunstgalerie oder kreativer Treffpunkt: alles ist möglich. Die beste Idee wird umgesetzt und gibt unserer Gemeinde ein buntes, neues Highlight. Schick deinen Vorschlag bis 31. Oktober 2025 per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at und zeige, wie viel Kreativität in Eben steckt! Gestalte mit – deine Idee macht unser Eben lebendiger und noch attraktiver!

MITEINAND' TANZEN: BALFOLK 2.0

Tanzen, lachen, begegnen: Bereits zum 2. Mal dreht sich beim Miteinand' Tanzen am 23. Oktober 2025 alles um Balfolk. Die traditionellen Kreis- und Reihentänze aus Frankreich sind schnell gelernt und machen sofort Freude. Einen fixen Partner brauchst du nicht – beim Balfolk tanzt man mit allen und kommt so spielerisch in Bewegung und Begegnung. Unter herzlicher Anleitung lernst du die Grundschriffe – egal ob Anfänger oder erfahren. Hauptsache, du hast Lust auf Musik, Bewegung und Gemeinschaft! Zwischendurch verwöhnt uns das Foodsharing-Team mit einer kleinen Stärkung, damit beschwingt weiter getanzt werden kann. Anmeldung: bis 22. Oktober 2025 per E-Mail unter gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder per Telefon unter 0676/9541712. Kosten: 10,00 € pro Person.

Wann: 23. Oktober 2025, ab 19.00 Uhr
Wo? VZ Gemeindezentrum Maurach



Gesunde Gemeinde Eben präsentiert:

INNSBRUCK

KULTUR ERLEBEN

GEMEINSAM UNTERWEGS

PROGRAMM 2025/ 2026:

- Mi, 15.10.25
Im weißen Rössl, Operette
- Fr, 28.11.25
Von Heimat und Tänzern, Tanzstück
- Fr, 12.12.25
Zarah, Musical in den Kammerspielen
- So, 11.01.26
Die Fledermaus, Operette
- So, 22.02.26
Idomeneo, Oper von Mozart
- So, 22.03.26
Schwanensee, Ballett von Tschairowsky
- Do, 23.04.26
Madame Butterfly, Oper von Puccini
- Do, 07.05.26
Symphonie Konzert, Werke v. Britten & Mozart
- So, 28.06.26
Don Quichotte, Oper von Jules Massenet

*eventuelle Änderungen vorbehalten

ENE INITIATIVE DER:
Gesunden Gemeinde Miteinand

LUST AUF KULTUR? ANMELDUNG:
KLAUS@ANTARES.AT, TEL.: 0676 9158999

Miteinand' Kultur erleben: „Im weißen Rössl“

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, führt uns die monatliche Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde nach Innsbruck zur Operette „Im weißen Rössl“. Dieses heitere Meisterwerk von Ralph Benatzky begeistert seit seiner Uraufführung 1930 mit Charme, Humor und schwungvollen Melodien – darunter der unvergessliche Hit „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde Eben, lediglich die Eintrittskarte ist selbst zu bezahlen.

Lust auf Kultur in bester Gesellschaft? Dann gleich unverbindlich anmelden unter: klaus@antares.at oder 0676/9158999.



FC Achensee feierte Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes

Am 29. August 2025 wurde der neue Kunstrasenplatz des FC Achensee im Rahmen des ersten Heimspiels der laufenden Meisterschaft feierlich eröffnet. Neben Bürgermeister Martin Harb und zahlreichen Gemeinderäten nahmen auch Bauamtsleiter Patrick Kometer, Bauleiter Martin Staggl sowie Vertreter des Tiroler Fußballverbands an der Feier teil. Die Segnung des Platzes führte Diakon Erwin Bachinger durch. Dank der großartigen Unterstützung der Gemeinde Eben konnte der Verein nach fast 20 Jahren den in die Jahre gekommenen Kunstrasenplatz erneuern. Die moderne Sportanlage wurde mit einem neuen unverfüllten Kunstrasenplatz ausgestattet, verfügt über ein Bewässerungssystem und bietet den heimischen Fußballern perfekte Trainings- und Spielbedingungen. Für den FC Achensee stellt diese Sanierung einen wichtigen Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar: als Grundlage für sportliche Erfolge ebenso wie für die Bedeutung des Vereins in der Region. „Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die dieses Projekt ermöglicht haben“, betont der Verein. Der neue Platz mit seiner traumhaften Kulisse soll viele erfolgreiche Spiele und unvergessliche Momente für Spieler, Fans und die gesamte Gemeinde bereithalten.



V.l.: Bernhard Halaus (Obmann Stv. Bezirk Schwaz), Mag. Manfred Plattner (Obmann Stv. Bezirk Schwaz), Robert Anton Steiner (Obmann Bezirk Schwaz), Bürgermeister Martin Harb, Diakon Erwin Bachinger, Obmann FC Achensee Sandro Felderer, Bauamtsleiter Patrick Kometer.



EINLADUNG ZUM KINDER-TRAINING

Auch heuer lädt der Sportverein Achensee in Zusammenarbeit mit dem Tri Team Achensee alle sportbegeisterten Kinder zum Hallentraining ein.

Komm einfach jeden Mittwoch mit deinem Turnzeug (Turnbekleidung und Turnschuhe mit heller Sohle) in die Mittelschule Achensee.

Dich erwarten Spiel, Spaß und Aktion.
Wir freuen uns auf dich!

WO: Turnsaal Mittelschule Achensee
WANN: jeden Mittwoch
START: 01.10.2025 (erstes Training)
ENDE: 17.12.2025 (letztes Training)

ALTERSGRUPPE:

5-8 Jahre 17:00-18:00 Uhr
9-12 Jahre 18:00-19:00 Uhr

Jeder ist herzlich eingeladen!
Komm einfach vorbei 😊

Du hast noch Fragen?
Dann melde dich einfach bei
Peter Moser, Obmann SV Achensee,
Tel.: +43 676 6314165



Sportlerehrung: Wer soll geehrt werden?

Die Gemeinde Eben am Achensee führt im heurigen Jahr wieder Sportlerehrungen sowie Funktionärehrungen für das Jahr 2025 durch, womit die Freude und Anerkennung durch die Gemeinde zum Ausdruck gebracht werden sollen. Dabei soll niemand vergessen werden! Aus diesem Grund ersuchen wir euch, die Namen von Sportlern sowie Funktionären aus unserer Gemeinde, die diese Ehrung eurer Meinung nach verdient hätten, bis zum Mittwoch, dem 8. Oktober 2025, per E-Mail unter gemeinde@eben-achensee.gv.at bekannt zu geben. So kann auch die Leistung derjenigen gewürdigt werden, die ihre Erfolge nicht in einem Verein der Gemeinde Eben am Achensee erbracht haben. Für Rückfragen zu den Kriterien steht euch Gemeinderat Florian Moser (0676/6347560) gerne zur Verfügung.



Erster Ball-Triathlon in Pertisau

Am Samstag, dem 6. September 2025, lud der gemeinnützige Verein golf4you e.V. erstmals zum **Ball-Triathlon beim Langlaufstüberl in Pertisau**. Unter dem Motto „beliebteste Ball-Disziplinen“ traten Spieler in den Sportarten Golf, Basketball und Fußball gegeneinander an. Mit insgesamt 18 Punkten sicherte sich Michael Loinger den Sieg – knapp vor Simon Planer, der mit nur einem Punkt Rückstand den zweiten Platz belegte.

Der Hauptpreis, eine hochwertige Pool-Golf-Tasche samt Pitching Wedge, Golfbällen und Abschlagmatte, wurde vom Verein golf4you gestiftet. Auch die Zweit- und Drittplatzierten gingen nicht leer aus: Sie durften sich über Essens- und Getränkegutscheine der Achensee Bierbrauerei freuen.



Erstmals lud der Verein golf4you e.V. zum Ball-Triathlon in Pertisau ein.

Sommer im SeneCura Sozialzentrum Eben

Im SeneCura Sozialzentrum Eben sorgten in den vergangenen Wochen zahlreiche Aktivitäten für Freude und Abwechslung im Alltag der Bewohner. Ein Grillfest trotz Regenwetter brachte gesellige Stunden ins Haus – Bürgermeister Martin Harb ließ es sich nicht nehmen, mitzufeiern. Ein weiterer Höhepunkt im Sommer war die Erfüllung eines Herzenswunsches: Bewohner Oskar verbrachte mit seinen Freunden und seiner Frau Maria einen gemütlichen Grillabend im kleinen Kreis, organisiert mit Unterstützung von Zivildienstler Julian und Pflegeassistent Robert. Auch die Traubenernte im Garten bereitete große Freude. Gemeinsam mit Mitarbeiterin Julia sammelte Karl die reifen Früchte, die für herbstlichen Genuss sorgten. Für musikalische Unterhaltung sorgten Ernst und seine Freunde, die mit bekannten Melodien zum Mitsingen und Mitschunkeln einluden. Abgerundet wurden die schönen Erlebnisse durch einen Shoppingnachmittag, den Bewohnerin Rosemarie mit Mitarbeiterin Anita genießen durfte. Kleine Ausflüge und Aktivitäten wie diese bringen Abwechslung und zaubern ein Lächeln ins Gesicht.



Ernst und seine Freunde besuchten das SeneCura Sozialzentrum Eben für einen musikalischen Nachmittag.

Moderne Medientechnik für Veranstaltungen

Die Medientechnik im Gemeindezentrum Maurach wurde kürzlich erneuert. Nach ca. 15 Jahren hat das alte System ausgedient. Es wurde ein neuer Beamer installiert, die gesamte Steuerung im Hintergrund erneuert und auch die Bühnenbeleuchtung auf LED umgerüstet, um wieder auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Wir freuen uns über Anfragen für Vorträge und Veranstaltungen (gemeinde@eben-achensee.gv.at).





Gemeinde Eben am Achensee

Sporttag des Behinderten-sportvereins in der Buchau

Am Dienstag, dem 19. August 2025, fand bereits zum fünften Mal der Sporttag des Behindertensportvereins Innsbruck in der Buchau statt. Bei strahlendem Sommerwetter trafen sich 25 Teilnehmer für diverse sportliche Wettkämpfe und anschließendes geselliges Grillen beim Familienhotel Rieser. Ein besonderer Dank gilt Hans Rieser, der den Grillplatz auch heuer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Ebenso bedankt sich der Verein bei der Gemeinde Eben am Achensee, die – wie schon in den vergangenen Jahren – Tische und Bänke bereitstellte, sowie Helga und Toni Krapf für die Organisation. Der abwechslungsreiche Tag sorgte für viele schöne Erinnerungen und große Freude bei allen Beteiligten.



Beim fünften Sporttag des Behindertensportvereins Innsbruck in der Buchau genossen 25 Teilnehmer spannende Wettkämpfe und ein gemütliches Grillfest.

Bergrettung lädt zur Bergmesse

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, lädt die Bergrettung Maurach zur traditionellen Bergmesse am Durrakreuz ein. Beginn ist um 11.00 Uhr. Die Messe wird von em. Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski zelebriert. Weitere Informationen: www.bergrettung-maurach.at.



Der Achenseer Buchclub Bibliophilie lädt gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde herzlich zum Bücherflohmarkt im Medienraum Maurach im Rahmen des nächsten Repair-Cafés am 15. November 2025, ein.

Ausgestellt werden gebrauchte Bücher, die vorher gesammelt wurden und gegen eine freiwillige Spende erworben werden können. Der gesamte Erlös kommt einem wohltätigen Zweck in der Region zugute. Wer den Flohmarkt mit einer Buchspende unterstützen möchte, hat die Möglichkeit, gut erhaltene Bücher, die nicht mehr gebraucht werden, im Eingangsbereich des SPAR Buchauer Maurach abzugeben (vom 13. bis 18. Oktober bzw. vom 10. bis 14. November). Der Buchclub Bibliophilie und die Gesunde Gemeinde freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir freuen uns, gleich vier Geburtstagskinder zu beglückwünschen! Maria Unger, Gerlinde Wallner und Helmut Briendl feierten ihren 80. Geburtstag, Hubert Widauer wurde 90 Jahre alt. Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Gesundheit, Glück und schöne Momente mit ihren Liebsten!



Manfred Widauer (li.), Vize-Bgm. Armin Gruber und Bgm. Martin Harb (re.) gratulierten Hubert Widauer (2.v.r.) herzlich zum 90. Geburtstag.



Bürgermeister Martin Harb gratulierte Maria Unger zum 80. Geburtstag.



Bgm. Martin Harb und Vize-Bgm. Armin Gruber gratulierten Helmut Briendl zum 80. Geburtstag.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 15. September 2025

Ausgabenüberschreitungen im 2. Quartal 2025

Im zweiten Quartal 2025 liegen Ausgabenüberschreitungen in der Höhe von € 319.944,71 vor. Der Bürgermeister berichtet dazu und beantwortet Fragen. Betreffend die Haushaltskonten bzw. Posten „Wasser- und Abwasserbauten (Tristenaustraße)“ in der Höhe von € 38.754,71 und € 124.142,32 kommt der Gemeinderat überein, dass heute nicht darüber abgestimmt wird, da laut Bürgermeister der Bauhofleiter diesbezüglich in der nächsten GR-Sitzung informieren soll. Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig, den restlichen Haushaltsplanüberschreitungen im 2. Quartal 2025 die Genehmigung zu erteilen.

Umwidmung im Bereich der Gst 880/1, 882/2 und 882/3 (Bereich Schifffahrtsgebäude Pertisau)

Im Zuge der anstehenden Sanierung des Schifffahrtsgebäudes in Pertisau ist seitens der TIWAG beabsichtigt, dieses Gebäude aufzustocken und somit ca. 40 Personalwohnungen zu schaffen, die an die örtlichen Tourismusbetriebe vermietet werden sollen. Durch die Sanierung sollen die Werkstätten sowie die Büros der Schifffahrt aber auch das Strandcafé baulich verbessert und weiters ein zusätzlicher Parkplatz vor dem Gebäude errichtet werden. Es soll daher die Sonderflächenwidmung der Gst 882/2 und 882/3 sowie einer Teilfläche des Gst 880/1 entsprechend angepasst werden. Der Gemeinderat genehmigt mit 14 Stimmen bei einer Gegenstimme diese Umwidmung.

Umwidmung im Bereich der Gst 263/25, 263/27 und 608/1 (Bereich Rechlerhof)

Eine Familie beabsichtigt, nach einem längeren Auslandsaufenthalt ihren Lebensmittelpunkt wieder nach Eben in unmittelbarer Nähe zum Elternhaus, dem „Rechlerhof“, zu verlegen. Da der Rechlerhof noch bewohnt wird und die ca. 300-jährige Hofstelle bautechnisch nicht mehr dem Stand der Zeit entspricht, sollen ein Austraghaus auf der bestehenden landwirtschaftlichen Garage und daneben zwei Carports errichtet werden. Es sollen daher Teilflächen der Gst 263/25, 263/27 und 608/1, alle KG Eben, von derzeit Freiland in Sonderfläche Austraghaus gemäß § 46 TROG 2022 umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan im Bereich „Buchau - Böhm-Häuser“

Im Zuge des Bauverfahrens für einen beantragten Zubau auf Gst 268/123 wurde bekannt, dass die „Böhm-Häuser“

in deren Situierung markant von der ursprünglichen Einreichung aus dem Jahr 1969 abweichen. Auch nach den damaligen baurechtlichen Bestimmungen musste eine bauliche Anlage dort errichtet werden, wo sie in den Einreichplänen lagemäßig dargestellt ist. Es gibt zwar gewisse Toleranzen für „Altbestände“, diese sind jedoch überschritten. Mit Erlassung des vorliegenden Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes sollen Baubewilligungen ermöglicht werden, um die Konformität mit den Bestimmungen der TBO 2022 herzustellen. Es wurden alle betroffenen Grundstücke und Häuser neu vermessen und basieren die Bebauungspläne auf diese aktuellen Daten. Für den nördlichen Planungsbereich wird die offene Bauweise mit dem verringerten Mindestabstand von 0,4 und für den südlichen Planungsbereich wird die besondere Bauweise festgelegt, weshalb es auch einen ergänzenden Bebauungsplan braucht. Die Bebauungspläne lassen eine geringe erdgeschossige Erweiterung der „Böhm-Häuser“ zu. Eine Aufstockung der „Böhm-Häuser“ wird mit der Festlegung „OG H 1“ (maximal ein oberirdisches Geschoss) ausgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erlassung dieser Bebauungspläne.

Freistellungserklärung betr Gst 331/2

Der Eigentümer hat um Herstellung der Lastenfreiheit betreffend des neu zu bildenden Gst 331/2 ersucht. Er möchte dieses Grundstück lastenfrei veräußern. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Freistellungserklärung zur Lastenfreistellung des neu zu bildenden Gst 331/2, KG Eben.

Strategische Weiterentwicklung der Lebensraumanalyse Achensee

Seitens des TVB Achensee wurde eine Lebensraumanalyse für das Achenseegebiet. Folgend hat er sich damit beschäftigt, wie die Ergebnisse dieser Analyse bestmöglich weiterverwertet werden können. In den letzten Wochen wurde deshalb ein mögliches Folgeprojekt definiert: „Achensee.Weiter.Denken – Strategische Weiterentwicklung Lebensraum Achensee“. Ziel des Projekts ist die Entwicklung einer zukunftsweisenden, nachhaltigen und breit getragenen Gesamtstrategie für den Lebensraum Achensee. Diese soll als gemeinsame Grundlage für die regionale Entwicklung und als Orientierungsrahmen für die Region dienen und zugleich als Ausgangspunkt für konkrete Projekte und Prozesse von Institutionen, Gemeinden und weiteren Akteuren genutzt werden. Der GR ist einstimmig damit einverstanden, dass sich die Gemeinde Eben an dem Folgeprojekt „Achensee.Weiter.Denken – Strategische Weiterentwicklung Lebensraum Achensee“ beteiligt und die dafür angegebenen Kosten von max. € 1.875,- übernimmt.



Kaufangebot der Gemeinde für die Gst 278/17, 278/29, 278/32, 278/40 und 326/3

Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat hat die Gemeinde Eben ein Kaufangebot für die Gst 278/17, 278/29, 278/32, 278/40 und 326/3, alle KG Eben, abgegeben. Diese Grundstücke sollen aus der Verlassenschaft des Herrn Johann Pöll erworben werden, damit dort Infrastruktur für die Öffentlichkeit entstehen kann. Das Gst 278/17 hat eine Fläche von ca. 9.782 m² und soll um einen Preis von € 215.204,- gekauft werden, das Gst 278/29 hat eine Fläche von ca. 621 m² und soll um einen Preis von € 2.484,- gekauft werden, das Gst 278/32 hat eine Fläche von ca. 1.177 m² und soll um einen Preis von € 4.708,- gekauft werden, das Gst 278/40 hat eine Fläche von ca. 1.616 m² und soll um einen Preis von € 16.160,- gekauft werden und das Gst 326/3 hat eine Fläche von 115 m² und soll um einen Preis von € 4.600,- gekauft werden. Der Erwerb dieser Grundstücke würde also gesamt € 243.156,- kosten (plus Nebenkosten). Der Gemeinderat ist mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen mit dem Kauf der Gst 278/17, 278/29, 278/32, 278/40 und 326/3, alle KG Eben, zu den oben angeführten Preisen samt den Nebenkosten einverstanden.

Information über den beabsichtigten Ankauf des Gst 558/5 durch die Freizeitzentrum Achensee GmbH zur Errichtung eines Personalwohnhauses

Die Freizeitzentrum Achensee GmbH beabsichtigt, das Gst 558/5 im Ausmaß von 1.632 m² vom Tiroler Bodenfonds zu erwerben. Es soll darauf ein Personalwohnhaus für die Mitarbeiter des Atoll Achensee errichtet werden.

Der Tiroler Bodenfonds ist bereit, das Gst 558/5 zum Preis von € 260.000,- an die Freizeitzentrum Achensee GmbH zu verkaufen. Es sollen auf zwei Vollgeschoßen insgesamt ca. 30 Wohneinheiten in Modulbauweise zu je ca. 28 m² Nutzfläche und ca. 25 PKW-Abstellplätze entstehen. Die Gesamtinvestitionskosten werden mit ca. 4,1 Millionen Euro brutto zuzüglich der Grundkosten und der Einrichtungskosten angegeben.

Gemäß vorliegendem Finanzierungsangebot würden betr. der Baukosten ab 30.09.2027 monatliche Raten in der Höhe von € 13.886,- anfallen, wobei die monatlichen Mietzahlungen für das Notburgaheim in der Höhe von derzeit ca. € 10.000,- entfallen und Einnahmen durch die Vermietung von maximal 10 Wohneinheiten lukriert würden. Dazu kommen noch die Finanzierungskosten für den Grundkauf. Der Gemeinderat entscheidet zwar nicht über diesen Kauf, aber es wurde ein Feedback eingeholt, wie dies im Gemeinderat gesehen wird. Dies ergab ein mehrheitlich positives Ergebnis.

Bericht über Mehrkosten - Übernahme Kinderbetreuung

Der Bürgermeister berichtet über die Mehrkosten betr. die Übernahme der Kinderbetreuung vom Verein „Kinderreich“. Es wurde dazu den Gemeinderäten eine Kostenaufstellung übermittelt. Zusätzlich zu den bekannten Mehrkosten in der Höhe von jährlich ca. € 100.000,- sind weitere € 80.000,- dazugekommen. Diese 80.000,- werden u.a. mit den erhöhten Energiepreisen, mit dem erhöhten Betreuungsschlüssel und mit den Lohnerhöhungen begründet.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben (www.eben-achensee.gv.at) unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Bauarbeiten Buchauer Straße

Die Bauarbeiten in der Buchauer Straße sind bald abgeschlossen. In den vergangenen Wochen wurde nicht nur die Erschließung für die geplanten Neubauten hergestellt, sondern auch wichtige Infrastruktur erneuert und erweitert. Neben den Wasser- und Kanalananschlüssen konnte die bestehende, in die Jahre gekommene Hauptwasserleitung ausgetauscht werden. Damit ist die zuverlässige Wasserversorgung der Anwohnerinnen und Anwohner für die kommenden Jahrzehnte gesichert. Im Zuge der Arbeiten wurden außerdem die Leitungen für die Straßenbeleuchtung und die Hauptleitung für das LWL-Netz mitverlegt. Damit ist ein wichtiger Grundstein für den weiteren Ausbau des schnellen Breitband-Internets in unserer Gemeinde gelegt. Auch die TIWAG nutzte die Gelegenheit, um ihr Leitungsnetz zu erweitern. Somit wurden die Bauarbeiten ideal genutzt, um den Ortsteil Buchau zukunftsfit zu halten.





Voller Erfolg für „1. Cornhole-Turnier“

Am Samstag, dem 6. September 2025, fand bei der Festhalle Steinberg das erste Cornhole-Turnier statt – organisiert vom Sommersportverein Steinberg. Insgesamt 27 Mannschaften (5 Kinder- und 22 Erwachsenenteams) stellten sich dieser für viele noch neuen und eher unbekanntem Sportart. Der Wettbewerb startete mit einer Gruppenphase im 15-Minuten-Takt, bevor es in die spannende K.-o.-Phase überging. In einem packenden Endspiel konnten sich Matthias Meßner und Thomas Hölzl mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur einem Punkt durchsetzen und den Turniersieg erringen. Sie krönten sich somit auch zu den diesjährigen Vereinsmeistern. Alle Beteiligten waren sich einig: Das Cornhole-Turnier schreitet förmlich nach einer Wiederholung im nächsten Jahr – und der Sommersportverein Steinberg freut sich schon jetzt darauf! Ein besonderer Dank gilt den vier Mitgliedern des Cornhole-Vereins Burning Bags Buch, die uns tatkräftig bei der Durchführung des Turniers unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz!



Mit Herz & Engagement zum Erfolg

In den letzten eineinhalb Jahren hat sich Kindergartenleiterin Bianca Eitzinger intensiv mit der Ausbildung zur Naturpädagogin und Reittherapeutin beschäftigt. Viele Nachmittage und Wochenenden wurden dafür genutzt. Der Aufwand hat sich gelohnt. Wir gratulieren recht herzlich zum erfolgreichen Abschluss!



Kirchenchor startet in neues Gesangsjahr

Mit frischem Elan beginnt der Kirchenchor Steinberg nach der Sommerpause wieder mit den Proben für seine kirchlichen und weltlichen Auftritte. Chorleiter Matthias Lengauer lud dazu alle zu einem Grillfest zu sich nach Hause ein. Der Kirchenchor Steinberg möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei der Raiffeisenbank Achenkirch für die Spende der neuen Konzertmappen bedanken, die den Sängern große Freude bereiten. Besonderer Dank gilt auch Manuela Schmidt für das schöne neue Foto unseres Chors, Vergelt's Gott!



SCHULSTART IN DER VOLKSSCHULE STEINBERG

Auch für die Kinder begann im September wieder der „Ernst des Lebens“. Mit frischem Schwung und voll motiviert ging es dieses Jahr für 7 Kinder zurück in die Klasse. Besonders die neue Schülerin Lea war an ihrem ersten Tag sehr aufgeregt, freute sich aber sehr über diesen neuen Lebensabschnitt und konnte es kaum erwarten. Wir wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr!



V.l.: Lehrerin Eva Pfister, Felix, Gabriel, Timur, Lea, Thomas, Larina und Kilian.



Dank und Ausblick der BMK Wiesing

Im Namen der gesamten Bundesmusikkapelle Wiesing möchten wir uns bei allen Wiesingern sowie bei den zahlreichen Besuchern aus den benachbarten Gemeinden herzlich bedanken. Es war eine große Freude, im vergangenen August unseren 275. Geburtstag gemeinsam mit euch zu feiern. Ebenso bedanken wir uns für die tatkräftige Unterstützung während der heurigen Platzkonzertsaison. Ein besonderer Dank gilt auch unseren vielen Helfern – ohne ihren Einsatz wären weder das Jubiläumsfest noch die Platzkonzerte möglich gewesen. Voller Motivation starten wir nun in die Proben für unser jährliches Cäcilienkonzert am Samstag, dem 22. November 2025, in der Pfarrkirche Wiesing und freuen uns schon darauf, den ein oder anderen von euch dort wiederzusehen!

Cäcilienkonzert
am 22.11.2025



Gastkapelle aus Gschwandt (Oberösterreich).



Gastkapelle aus Lebring (Steiermark).



Elsa geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach über zwei Jahrzehnten im Dienst der Gemeinde wurde unsere langjährige Mitarbeiterin Elsa Neumann in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Elsa war mit großer Zuverlässigkeit und Sorgfalt für die Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum verantwortlich. Ihr Engagement und ihr Pflichtbewusstsein haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich viele Menschen in unseren Räumen wohlfühlen konnten. Wir bedanken uns herzlich für ihre wertvolle Arbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele schöne Momente und vor allem Gesundheit!

TC Achensee gewann 5-Dörfer-Meisterschaft

Heuer durfte der TC Wiesing die 5-Dörfer-Meisterschaft austragen. Mit am Start waren der TC Achensee, TC Achenkirch, TC Münster und der TC Jenbach. Nach spannenden Spielen setzte sich der TC Achensee durch und holte den Sieg in der Vereinswertung – herzliche Gratulation! Danke an alle Spieler und Helfer für ein tolles Turnier in Wiesing!





Musterung und Mittagessen

Am 26. und 27. August 2025 fand die Musterung von 17 Wiesinger Burschen in Innsbruck bei der Stellungskommission statt. Wie in den letzten Jahren übernahm die Gemeinde die Kosten für die Hin- und Rückfahrt. Im Anschluss an die Musterung gab es im Gasthof „Dorfwirt“ ein gemeinsames Mittagessen mit Gemeindevorstand Stefan Danzl (in Vertretung für Bürgermeister Stefan Schiestl), was die jungen Männer sehr gefreut hat.



V.l.: Tobias Gattermair, Alexander Mayr, Leo Wurm, Andreas Peremoser, Matthias Danler, Jakob Peremoser, GV Stefan Danzl, Raphael Huber, Marco Niederwanger, Manuel Gruber, Matthias Rahm, Josef Brunner, Michael Waldner und Michael Kerbl.

Feier der Jubilare beim „Sonnhof“

Anlässlich der runden Geburtstage von Rose Hundal und Georg Guggenberger (80) und des halbrunden Geburtstags von Margit Kirchmayr (85) fand am 22. August 2025 eine Feier beim „Sonnhof“ statt. Wir gratulieren den Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Lebensfreude und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden mit ihren Familien!



V.l.: Bürgermeister Stefan Schiestl, Margit Kirchmayr, Georg Guggenberger, Peter Hecher (Pfarre), Rose Hundal und Vikar Xavier Sebastian.

RIESEN-WUZZLER- TURNIER

Am 30. August 2025 veranstaltete der Guggala Pass Wiesing das bereits legendäre Riesen-Wuzzler-Turnier, ein Spektakel mit 18 Teams, die als lebende Spielfiguren um Tore und jede Menge Spaß kämpften. Das Wetter zeigte sich abwechslungsreich, doch mit steigender Stimmung und lautstarker Unterstützung durch das Publikum wurde der Tag zum vollen Erfolg. Nach spannenden Spielen holten sich die „Unverbesserlichen“ im Finale gegen die „GPW Oldies“ den Sieg. Platz drei ging an die BMK Wiesing. Kühle Getränke, feine Schmankerl und echte Dorffest-Stimmung machten das Turnier einmal mehr zum Highlight. Man darf gespannt sein, wer im nächsten Jahr die Stangen fest im Griff hat – langweilig wird's in Wiesing bestimmt nicht!



EVENTS

Do, 2. Oktober

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.
Weitere Termine: 16. & 30. Oktober 2025.

Sa, 4. Oktober

Neon Party der Mauracher SeeTeufel

Party ab 20.00 Uhr im VZ Maurach mit
DJ Roman.

So, 5. Oktober

Erntedank Fröhshoppen

Ab 10.30 Uhr Erntedankmesse in der
Pfarrkirche Achenkirch, ab 11.30 Uhr
Fröhshoppen. Alle Infos auf Seite 15.

So, 5. Oktober

Bergmesse der Bergrettung Maurach

Ab 11.00 Uhr beim Durrakreuz
im Rofan. Alle Infos auf Seite 21.

Fr, 10. Oktober

Bücherei-Café - Bücherei Achensee

Von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Sa, 11. Oktober

Astenauf

Marsch- und Laufwertung, 900 Hm, ca.
5,5 km. Start: 10.00 Uhr in Jenbach,
Hubersiedlung. Anmeldung unter Tel.:
0676/7514801 (Stefan/Astenau). Nenn-
geld: 10,00 €/Nachnennung: 12,00 €.

Sa, 11. Oktober

Bauernmarkt in Wiesing

Von 08.00 bis 12.00 Uhr beim Dorfplatz.

Sa, 11. Oktober

Jubiläumsschießen & Speckschießen der Schützengilde Achenkirch

Ab 15.00 Uhr im Schützenheim Achenkirch.
Alle Infos zum Programm auf Seite 12.

Sa, 11. Oktober

Oktoberfest in Wiesing

Ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal: Unter-
haltung mit „die Kreuzbichler“. Wein-
laube, Weizenbar und Festbar. Eintritt:
VKK 6,00 €, Abendkasse 8,00 €. Weitere
Infos auf Facebook (WSV Wiesing). Tisch-
reservierung: 0677/64512007.

Di, 14. Oktober

Kurs: Germ - gern!

Ab 19.00 Uhr. Kurs rund ums Germteig-
Backen. Alle Infos auf Seite 17.

Mi, 15. Oktober

Handarbeits- und Kreativtreff

Ab 19.30 Uhr beim Karwendelcamping.
Wir freuen uns auf jeden Interessierten egal
ob Profi oder Anfänger! Schnapp dir dein
Handarbeits- oder Werkzeug und komm
zu einem gemütlichen Beisammensein
vorbei! Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Mi, 15. Oktober

Miteinander' Kultur erleben

Kulturfahrt nach Innsbruck zur Operette.
Alle Infos auf Seite 18.

Do, 16. Oktober

Rumpelstilzchen

oder Frau Müller spinnt

Ab 15.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch.
Alle Infos findet ihr auf Seite 13.

Do, 16. Oktober

Törggelen am Schiff

Ab 17.30 Uhr. Genießt Gerstlsuppe,
Schlemmerpfandl & Kastanien – alpin und
stimmungsvoll. Perfekt für eure Herbst-
abende am See. Preis p.P.: 89,00 €. Alle
Infos: www.achenseeschiffahrt.at. Weiterer
Termin: 25. Oktober 2025 (15.00 Uhr).

Sa, 18. und So, 19. Oktober

Flohmarkt in Wiesing

Von 09.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal.
Flohmarkt zugunsten der Pflgetiere vom
Haus der Tiere. Tombola, Kaffee & Kuchen.

Sa, 18. Oktober

Musikanten Ahoi

Ab 17.00 Uhr. StimmungsgartenTV lädt zur
TV-Schiffahrt. Preis: 49,00 € pro Person.
Alle Infos: www.achenseeschiffahrt.at.

Sa, 18. Oktober

Old School Basterds

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum in
Achenkirch. Musik der 50er. Alle Infos
findet ihr auf Seite 11.

Di, 21. Oktober

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum.
Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Do, 23. Oktober

Miteinander' Tanzen: Balfolk 2.0

Ab 19.00 Uhr im VZ Maurach.
Alle Informationen findet ihr auf Seite 18.

So, 26. Oktober

Brunch am Schiff

Von 10.00 bis 13.00 Uhr. Genießt beim
Brunch auf dem Schiff den Blick auf den
Achensee – Preis: 59,00 € pro Person.
Reservierung erforderlich Alle Infos unter
www.achenseeschiffahrt.at.

So, 26. Oktober

Hoffnungswallfahrt am Achensee

Aus drei Richtungen starten die Pilger und
machen sich zunächst zu Fuß und dann
per Schiff auf zur Gaisalm. Alle Infos findet
ihr auf Seite 4.

Do, 30. Oktober

Lesung & Dinner mit Uli Brée

Ab 18.00 Uhr am Schiff. Uli Brée liest aus
seiner humorvollen Krimireihe „Die Liesl
von der Post“, inklusive dem neuen Teil
ÖDIPUS. Preis: 79,00 € pro Person. Alle
Infos unter www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 31. Oktober

Happy Halloween - MSC Achensee

Kinderprogramm ab 16.00 Uhr, Party ab
20.00 Uhr. Mehr zum Event findet ihr auf
Seite 17.

Fr, 31. Oktober

Gansl Essen am Schiff

Ab 17.30 Uhr - Knusprige Gans und
herbstliche Seestimmung. Preis: 89,00 €
pro Person. Alle Informationen findet ihr on-
line unter www.achenseeschiffahrt.at.

Weitere Events findet ihr
auf unserer Website!





Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Herbstlich willkommen!

Lange
Nacht der
Sauna

Jeden
letzten Freitag
im Monat



Der Herbst wird heiß! Freu dich auf besondere Aufgüsse, kulinarische Highlights und Entspannung pur im Penthouse-SPA - bis Mitternacht. Unsere Saunameister nehmen dich mit auf würzige Duftreisen und heizen dir so richtig ein.

Und danach? Wird genussvoll geschlemmt. Mit frisch zubereiteten Köstlichkeiten setzt unsere Erlebnis-GASTRO herbstliche Akzente am Gaumen und vollendet deinen ganzheitlichen Wohlfühlmoment. Wir freuen uns auf dich!



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC.06-39-364/31

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at